

## Besprechung

MALCOLM A. SMITH: *Reptilia and Amphibia*. — In: The Fauna of British India, including Ceylon and Burma. Bd. 1. *Loricata, Testudines*. XXVIII+185 S., 42 Abb., 2 Taf., 1 Karte. London (Taylor & Francis) 1931. — Bd. 2. *Sauria*. XIII+440 S., 94 Abb., 1 Taf., 2 Karten. London (Taylor & Francis) 1935. [Neudruck; Leinen, beide Bände zusammen \$ 35,—. Hollywood, Florida (Ralph Curtis Books) 1973.]

Neben der „Biologia Centrali-Americana“ ist die „Fauna of British India“ eines jener großen und berühmten Sammelwerke, deren Ziel es gewesen ist, die Tierwelt eines umschriebenen Gebietes nach dem jeweiligen Stand der Kenntnisse monographisch darzustellen. Führende Spezialisten ihrer Zeit haben für diese, umfassend angelegten Reihen sowohl die Gruppen der wirbellosen Tiere wie die der Vertebraten bearbeitet, und das Erscheinen der zahlreichen, heute ebenso kostbaren wie gesuchten Bände zog sich in der Regel über viele Jahrzehnte hin. Freilich ist unser Wissen durch eine Fülle neuerer Publikationen vermehrt und vertieft worden, haben viele der damals gültigen Interpretationen einen Wandel erfahren — in der taxonomischen Beurteilung, der nomenklatorischen Fixierung oder in der geographischen Repräsentanz. Dennoch gibt es kaum einen wissenschaftlichen Bearbeiter jener Faunengebiete, der nicht aus irgendeinem Grund auf diese klassischen Werke — sei es nun die „Biologia“ oder die „Fauna of British India“ — zurückgreifen würde.

Präliminarien wie die vorstehenden haben ihre Gültigkeit sicher auch für die Rep-

tilien-Bände der zuletzt genannten Reihe, für die der bekannte und über viele Jahre in Südostasien tätig gewesene Herpetologe MALCOLM SMITH verantwortlich zeichnet. Nachdem die Bände I und II seit langem vergriffen und nur selten einmal im antiquarischen Angebot erschienen waren, hat die Firma Ralph Curtis Books einen gleichermaßen sehr sauber — namentlich auch in den Abbildungen — reproduzierten wie im Einband gut verarbeiteten Neudruck besorgt. Der Preis für diese Leistung ist durchaus angemessen. Die beiden Bände behandeln die Krokodile und Schildkröten (I) sowie die Echsen (II) eines Gebietes, das von Pakistan im Westen bis nach Vietnam, Hongkong und den äußersten Südosten Chinas reicht, einschließlich Ceylons und Taiwans. Damit sind diese Reptilgruppen für den gesamten indischen Subkontinent ebenso erfaßt wie für Assam, Burma, Thailand, Kambodscha und Laos, um noch die wichtigsten Staaten zu nennen. Alle aufgeführten Arten, die über Bestimmungsschlüssel zu identifizieren sind, werden eingehend beschrieben, teilweise unterstützt durch ausgezeichnete Abbildungen. Angaben über das Verbreitungsgebiet und über Lebensgewohnheiten — soweit bekannt — ergänzen den eidonomischen Part. Unter anderem ist ein allgemeiner zoogeographischer Exkurs dem systematischen Teil vorangestellt, desgleichen wertvolle biographische Angaben über mehr als ein Dutzend Forscher und Sammler, die in diesem Raum tätig gewesen sind. Alles in allem ein Werk, das in seiner Bedeutung bis in die Gegenwart reicht.

H. SCHRÖDER, Frankfurt am Main